



DIE KOMPLEXEN SOUNDS DER SABIAN HHX CYMBALS

Meisterwerke aus der kanadischen Cymbal-Schmiede

Test
Axel Mikolajczak

Fotos
Dieter Stork

Mit den HHX Complex Cymbals präsentiert der kanadische Hersteller Sabian eine neue Linie von Cymbals, die mit einem modernen, präsenten Touch die HHX-Serie von dunkel und warm klingenden Cymbals mit alternativen, und wie die Bezeichnung treffend beschreibt, komplexen Klangcharakteren ergänzen.

Doch nicht nur die Sounds der HHX Complex Cymbals sind „komplex“ und vielschichtig, auch die Herstellungsverfahren, betreffend die Abdrehvorgänge und die diversen Arten der Hämmung, wurden aus den verschiedenen HHX-Linien wie „Evolution“ und „Legacy“ sowie den HHX „Extreme“-Modellen, der HH-Serie und auch aus der „Artisan“-Linie von Sabian adaptiert und zu einem neuen Klangkonzept fusioniert.

Erhältlich sind die Sabian HHX Complex Cymbals sowohl im „Traditional“- als auch im „Brilliant“-Finish als 14" und 15" HHX Complex Medium Hats, 16", 17", 18", 19", 20" und 22" HHX Complex Thin Crash Cymbals sowie 20" und 22" HHX Complex Medium Ride Cymbals. Ebenso sind auch zwei Cymbal-Sets mit selektierten und abgestimmten Cymbals erhältlich.

Das HHX Complex Promotional Set besteht aus 14" Complex Medium Hats, 16" und 18" Complex Thin Crash Cymbals und einem 20" HHX Complex Medium Ride. Für Fans größerer Cymbals gibt es das HHX Complex Performance Set mit 15" HHX Complex Medium Hats, 19" HHX Complex Thin Crash und 22" HHX Complex Medium Ride. Zum Test erhielten wir alle Cymbals mit Ausnahme des 20" HHX Complex Thin Crash.



TECHNISCHES

Neben der markanten Hämmerung mit relativ kleinen Hammerköpfen sowie leichter großflächiger Überhämmerung und eng gesetzten Tonal Grooves sind die auf beiden Seiten nicht abgedrehten, allerdings gehämmerten Kuppen eine Besonderheit der HHX Complex Cymbals. Wie alle Cymbals der HH- und HHX-Serien (z. B. „Legacy“ und „Evolution“) sowie auch der „Artisan“-Linie werden auch die Complex Cymbals jeweils aus einem individuell gegossenen Rohling aus einer B20-Bronzelegierung gefertigt. Schon hier wird in Hinblick auf die letztliche Materialstärke des fertigen Cymbals Wert auf ein genau abgestimmtes Gewicht gelegt, je nach Größe und Art des Cymbals, das daraus entstehen soll. Wie bei den meisten „HHX“-Cymbals verfügen die „HHX Complex“-Modelle jeweils über nicht angedrehte, hier jedoch gehämmerte Kuppen. Interessant ist allerdings, dass der Profilverlauf der Complex Cymbals etwas flacher verläuft als es bei den meisten HHX-Cymbals der Fall ist. Der Begriff „komplex“ spielt auch im Zusammenhang mit der Art der Hämmerung eine Rolle. Wie bei den „Artisan“-



Die gehämmerte, nicht abgedrehte Kuppe im Raw-Finish.

dens im Detail deutlich, das weltweit tatsächlich nicht allzu viele Fachleute beherrschen. Hier hat Sabian aus den Erfahrungen der Herstellungsverfahren von Cymbal-Linien wie „Artisan“, HH- und HHX („Legacy“ und „Evolution“) etwas Neues geschaffen, was zu einem regelrechten Crossover der Klangcharaktere dieser Cymbals führt.

Die durch den Abdrehvorgang entstehenden Tonal Grooves sind in relativ gleichmäßigen und in bestimmten Bereichen unterschiedlich weiten und nicht all zu tief gesetzten Patterns zu erkennen. Auch hier sind die Inspiration aus den HH- und HHX-Linien zu erkennen.



KLANGLICHES

Resultat der verschiedenen Bearbeitungsvorgänge sind neben den für die HHX-Cymbals typisch warmen und dunklen Sounds ein präserter Obertoncharakter und brillanter Stick-Attack, was den HHX Complex Cymbals einen alternativen, modernen Touch verleiht. Das macht sich sowohl bei den Hi-Hats, den Crash-Cymbals und den beiden Ride-Cymbals insofern bemerkbar, als es sich hier um ein klangliches Crossover aus „Artisan“-ähnlichem Grundklang und Anspracheverhalten mit einem etwas helleren, doch ebenso feinen Obertoncharakter wie z. B. bei den „Evolution“-Cymbals handelt.



Relativ regelmäßige Tonal Grooves mit leicht variierender Breite und Tiefe. Die Tonal Grooves verdichten sich im Bereich unterhalb der gehämmerten Kuppe.

Cymbals finden wir hier sowohl eine konzentrische Hämmerungsweise als auch eine Art Overhämmerung verschiedener Bereiche. Sehr deutlich kann man die Hämmerung mit großflächigeren Hämmern auf der Rückseite der Complex Cymbals erkennen. Auf der Spielseite sind hingegen die kleineren Markierungen deutlicher auszumachen. Das Ganze ergibt ein wirklich komplex strukturiertes Muster, und hier wird auch die Kunst des Beckenschmie-

14" und 15" Hi-Hats

Die beiden Hi-Hats mit Medium-Top und Heavy-Bottom Cymbals liefern eine gelungene Fusion von präsentem, nicht zu hellem Stick-Sound über einem satten Grundton. Leicht geöffnet angespielt erzeugen sie ein dunkles, feines Zischen, halb geöffnet ein kräftiges Aufrauschen. Die 14"-Complex-Hi-Hat ist tonal etwas höher und einen Hauch schneller in der Ansprache als die 15" Version, die

wiederum einen tieferen Stick-Attack und ein frequenzmäßig auch etwas breiteres Klangbild liefert. Wer sehr fixe Hi-Hat-Patterns bevorzugt, der sollte



Komplexe Hämmerungsmuster und Abdreh-Patterns der HHH Complex Cymbals.

vielleicht die 14" Hi-Hat favorisieren, die sich sehr dynamisch spielen lässt. Die 15" Complex Hi-Hat ist hingegen die richtige Wahl für R&B/Urban Monster-Grooves à la Steve Jordan oder wen ganz einfach ein richtiger fetter Sound gefragt ist, der z. B. dem Gesang oder Gitarren frequenzmäßig nicht so in die Quere kommt.

16", 17", 18", 19" und 22" Thin Crash

Die HHX Complex Crash Cymbals überzeugen mit einer ausgezeichnet gelungenen Abstimmung untereinander, so dass sie sich in allen Größen hervorragend kombinieren lassen, selbst wenn man das 16" und das 22" zusammen spielt. So eine gelungene harmonische Abstimmung betreffend Grundklang und Klangdauer findet man wirklich selten. Für ein „Allround-Cymbal Set“ war übrigens mein persönlicher Favorit die Kombination von 17" und 19" Crashes, mit denen sich wirklich alle möglichen Styles bis zu einer mittelhohen Lautstärke klanglich und dynamisch sehr gut authentisch spielen lassen.

Es sollte auch problemlos möglich sein, diese Crash-Cymbals in bereits bestehende (Sabian-) Cymbal-Sets mit ähnlich dunklem Klangcharakter zu integrieren. Was die HHX Complex Cymbals zudem auszeichnet ist eine interessante Spritzigkeit im Attack mit feinen Obertonpräsenzen im Sustain über diesem dunklen Grundton. Auch die größeren Crashes (bei unserem Test das 19" und das 22" Modell) verfügen über diesen recht schnell auf-

gehenden Attack-Sound und erfüllen perfekt die Anforderungen bei einem Einsatz sowohl in modernen Styles als auch bei traditionellen Jazz-

Balladen, was die universellen Einsatzmöglichkeiten der HHX Complex Cymbals insgesamt deutlich macht.

20" und 22" Medium Ride

Die Klangbilder der beiden HHX Complex Ride-Cymbals verhalten sich ähnlich zueinander wie die beiden Hi-Hat-Modelle der Serie. Während das 20" Medium Ride etwas fokussierter wirkt, mit etwas mehr Präsenz im Attack und einer nach oben hin etwas höheren Dynamikbandbreite. Das 22" HHX Complex Ride-Cymbal wiederum liegt tonal (auch im Attack) etwas tiefer, deckt ein breiteres Frequenzspektrum im Grundklang, allerdings mit etwas weniger Präsenzen in den Obertönen ab. Selbstverständlich kann man mit

beiden Cymbals alle möglichen Richtungen, vom traditionellen Jazz bis hin zu modernen Stilen von Pop & Rock, klasse bedienen. Zur Wahl stehen hier jedenfalls zwei feine Ride-Cymbals, welche die persönlichen Präferenzen prima erfüllen können.



FAZIT

Die HHX Complex Cymbals sind für eine Vielzahl von Styles hervorragend einsetzbar, von Jazz über Pop und R'n'B/Urban Styles bis zu Pop/Rock, mit Ausnahme von Metal bzw. Musik, in der ein heller Attacksound und nicht zu dunkler Grundklang gefragt ist. Neben eben diesem tiefen Klangcharakter bieten die HHX Complex Cymbals feine Präsenzen im Attack bzw. beim Ping-Sound der Ride-Cymbals. Die Cymbals überzeugen mit präziser Artikulation der Spielweise und einem guten Dynamikumfang, wobei man mit den größeren Modellen sehr schön den unteren Bereich abdecken kann, und mit der 14" Hi-Hat und dem 20" Medium Ride auch gut in etwas höheren Lautstärken agieren kann. Die Bandbreite an dynamischen Ausdrucksmöglichkeiten ist jedenfalls sehr groß. Bemerkenswert ist auch die harmonische Abstimmung der Cymbals untereinander, die jede denkbare Kombination im Cymbal-Setup zulässt. Mit den HHX Complex Cymbals beweist Sabian einmal mehr die hohe Kunst des Cymbalschmiedens und kreatives Sounddesign. Diese Cymbals sollte jeder klangbewusste Drummer mal gehört und am besten gespielt haben. // [11447]

FACTS

Hersteller

Sabian

Herkunftsland

Kanada

Serie/Modelle

HHX Complex

Legierung

B20 Bronze (80% Kupfer, 20% Zinn)

Vertrieb

Pearl Music Europe

Internet

sabian.com

pearleurope.com

Preise (UvP)

14" Medium Hi-Hat: ca. € 459,-

15" Medium Hi-Hat: ca. € 498,-

16" Thin Crash: ca. € 279,-

17" Thin Crash: ca. € 298,-

18" Thin Crash: ca. € 329,-

19" Thin Crash: ca. € 359,-

20" Thin Crash: ca. € 379,-

22" Thin Crash: ca. € 449,-

20" Medium Ride: ca. € 379,-

22" Medium Ride: ca. € 449,-